

Freunde und Förderer des SLE e.V.



Freunde und Förderer des SLE e.V.

Nachrichten 2021/2022

Liebe Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer des Seminars für Ländliche Entwicklung,

auch in diesem Jahr wurde die Vereinsarbeit noch von Corona beeinflusst. So traf sich der Vorstand überwiegend virtuell und lediglich einmal in Präsenz. Zugesendete Anträge wurden natürlich weiterhin bearbeitet.

Es gab personelle Veränderungen im Vereinsvorstand. Im Herbst 2021 ist unsere langjährige 1. Vorsitzende Susanne Dollmann nach Ostfriesland gezogen. Susanne war über 6 Jahre im Vorstand aktiv und hat mit großem Einsatz und ihrer freundlichen und verbindlichen Art die Arbeit des Fördervereins mitgestaltet. Wir möchten ihr an dieser Stelle nochmal herzlich für die schöne Zusammenarbeit und vielen lustigen Momente danken. Sicherlich bleibt Susanne dem SLE auch weiterhin verbunden. Alles Gute für deine neuen Wege, Susanne! (vorne rechts im Bild).



Den neuen Vereinsvorsitz übernehmen Diana Diekjürgen (1. Vorsitzende) und Margitta Minah (2. Vorsitzende). Weiterhin sind Miriam Holländer (Geschäftsführerin) und Gerald Rathert (Finanzkoordination) aktiv. Margitta ist vom Frühjahr 2022 bis voraussichtlich Sommer 2023 in Elternzeit und wird die Vereinsarbeit in dieser Zeit ruhen lassen.

Neuigkeiten aus dem SLE

Das SLE ist im Endspurt für die Jubiläumsfeierlichkeiten am 7. & 8. Juli 2022. Auch der SLE Verein unterstützt die Feierlichkeiten und wir hoffen, dass wir hier einige von Euch sehen werden!

Zum 60. Jubiläum möchte das SLE einen Blick in die Zukunft werfen daher steht das Jubiläum unter dem Titel "Transforming development cooperation". Los geht es am Donnerstagabend im Audimax der Humboldt-Universität mit einer

Podiumsdiskussion zu Zukunftsfragen der Internationalen Zusammenarbeit. Auf dem Podium diskutieren Sts Jochen Flasbarth, Senator Stephan Schwarz, H.E. Ambassador Tom Amolo, Professor Tualar Simarmata und Darya Sotoodeh. Im Anschluss stellt der 60. SLE-Jahrgang kritische Fragen an das Podium bevor die Diskussion für alle geöffnet wird.

Am Freitag geht es dann in der Alten Münze, einem ehemaligen Münzprägwerk in Berlin Mitte, weiter. In einer Reihe von Workshops diskutieren wir wie Zukunftsthemen wie “Transformative Wertschöpfungsketten”, “Welche Bedeutung hat Co-Learning in der transformativen Beratung”, “Real Collaboration – Zur Zukunft der EZ”, u.v.m. neu gedacht werden können. Am frühen Abend beginnt dann die sommerliche Jubiläumsparty.

Weitere Informationen zum Programm und die Anmeldung findet Ihr hier: <https://hi.converia.de/frontend/index.php?sub=88>

Aber natürlich dreht sich das SLE-Rad auch neben dem Jubiläum weiter. So sind die Teilnehmenden aktuell in der Vorbereitungsphase für die Auslandsprojekte. Wenn Corona es zulässt, reisen dieses Jahr drei Teams nach Indien, Paraguay und Kamerun aus.

Auch personell gibt es eine Veränderung: Nach 14 Jahren hat Simone Aubram das SLE verlassen und seit dem 01. April hat nun Barbara Blaudzun das Sekretariat übernommen.

Mentoringprogramm

Für den 59. Lehrgang ist das Mentoringprogramm des SLE-Fördervereins wieder von Jenni Heise mit großem Erfolg

durchgeführt worden; 11 Absolventen*innen konnte eine Hilfe für den Start ins Berufsleben angeboten werden. Als Mentor*innen sind Ehemalige mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung freiwillig engagiert. Eine kurze Statistik im Anhang zeigt den Erfolg des Programms über einen Zeitraum von 9 Jahren.

Wer sich für das Programm interessiert, wende sich bitte an Jenni Heise: coaching@jenni-heise.net

Mitglieder

Die Anzahl der Mitglieder des Vereins hat sich im vergangenen Jahr wieder erfreulich auf eine Gesamtzahl von 176 entwickelt. Nicht zuletzt auch durch das Mentoring-Programm zur Unterstützung einer Berufsfindung für Absolventen*innen konnten vom 59. Lehrgang 13 neue Vereinsmitglieder gewonnen werden:

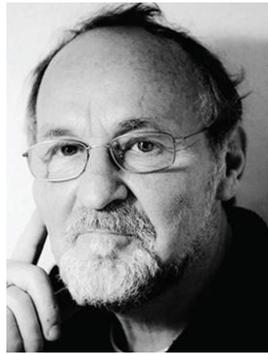
Carolin Grasi, Jonas Schaaf, Deborah Kallee, Eva Sophia Kirmes, Ruth Meißner, Annika Reimann, Cornelius Krüger, Joel Hähnle, Felix Hegeler, Flavia Marà, Thomas Beutler, Lena Gomer, Sari-Luisa Jung.

Das SLE Netzwerk

Wir als Verein möchten das SLE Netzwerk weiter aktivieren, sei es über Feste, Workshops und andere Aktivitäten. Über Eure Anregungen freuen wir uns immer! Heute schicken wir einen Erfahrungsbericht eines echten „SLE Urgesteins“ mit: Klaus Bettenhausen war 1965 SLE Teilnehmer und berichtet von seinem Berufsleben.

Nachruf:

Jürgen Hopp



verstarb überraschend am 12.09.2021 in Berlin. Er war ein unermüdlicher Mitstreiter um die Gestaltung des SLE, schon früh an der TU-Berlin, später bei der Neuausrichtung an der HU-Berlin. Als langjähriges Vereinsmitglied, auch viele Jahre als 2. Vorsitzender, kämpfte er um Erhalt und Zusammenarbeit von Seminar und Förderverein. Wir sind alle sehr betroffen von seinem Ableben mit 81 Jahren.

Finanzen

Im Jahr 2021/2022 konnten insgesamt Fördermittel von 13.300 € für die Arbeit der Seminarteilnehmer*innen verwendet werden, die vorwiegend online stattfand.

Der Kassenbestand beträgt derzeit 6.500 €. Das Budget des Vereins speist sich aus Spenden, aber vorwiegend aus Beiträgen der Mitglieder.

An dieser Stelle einen großen Dank an Silke Stöber und Uwe Nagel, die auch in diesem Jahr wieder einmal die Rechnungsprüfung durchführen!

Geförderte Projekte

Der Abschluss des AP Südafrika aus 2020 wurde aus dem Solidaridad Funds gedeckt.

Das SLE-Mentoringprogramm, durchgeführt von Jenni Heise, wurde vollständig finanziert.

Zur Anmietung der Räumlichkeiten für das 60. Jubiläum des SLE im Juli 2022 wurde ein erheblicher Teil der Fördermittel verwendet.

Termine

7. und 8. Juli 2022 – 60 Jahre SLE

8. November 2022 –
Mitgliederversammlung des SLE Vereins